

Monsterelektronische V&E 21.10.2011

# Datenschutz ist klassischer Verbraucherschutz

Vortragsabend der Piratenpartei im Kolpinghaus

**RHEINE.** Zu einem Vortragsabend „Datenschutz“ trafen sich Mitglieder der Piratenpartei am Mittwoch im Haus der Kolpingfamilie in Rheine. Jörg Schmidt aus Essen, im Arbeitskreis Datenschutz NRW aktiv, vermittelte den Teilnehmern zunächst Grundlagen und Denkanstöße zum Thema. Sein interessantester Ansatz: Der Datenschutz in Bezug auf das Verhältnis von Bürger und Unternehmen solle in den klassischen Verbraucherschutz aufgenommen werden.

In einem zweiten Vortrag erläuterte Achim Müller aus Rheine den neuen Personalausweis. Er ging detailliert auf die Funktionen des „ePerso“ ein, zeigte verschiedene Verwendungen, Formen im Internet und räumte auch mit Mythen sowie unberechtigter Kritik rund um

das neue Ausweisdokument auf. Sein Fazit: der „ePerso“ selbst ist sicher. Aus dem Blickwinkel des Datenschutzes sei aber entscheidend, wie Diensteanbieter, Nutzer und auch der Gesetzgeber zukünftig mit den Möglichkeiten umgehen werden, welche die elektronische Identifizierung (eID) und qualifizierte elektronische Signatur (QES) bieten.

Der Vortrag kann auf der Seite der Emspiraten heruntergeladen und frei kopiert werden. Die Emspiraten, Ortsgruppe der Piratenpartei in Rheine, veranstalten am Samstag als Ergänzung einen Infostand auf der Emsstraße zum Kernthema Datenschutz.

■ Am kommenden Mittwoch um 19.30 Uhr ist wieder der traditionelle Stammtisch im Extrablatt.



Achim Müller erläuterte den neuen Personalausweis.